

Southwest Chronicle

Für Touristen interessante Nachrichten aus dem Südwesten der USA von usa-reporter.com und usa-traveler.de

Valley of Fire: Ephemeral Arch eingebrochen

Von Michael Schlebach am 30.05.2010

Was tausende von Jahren zur Entstehung gedauert hat, wurde nun innerhalb von Sekunden zerstört. Der wohl ungewöhnlichste Arch im [Valley of Fire State Park](#) in Form eines Drachen ist zusammen gebrochen.

Ob es sich hierbei um Fremdeinwirkung oder um einen natürlichen Einbruch handelt steht nicht fest. Letzteres wird aber angenommen, da in den letzten Wochen erhebliche Winde mit bis zu 60 Meilen pro Stunde und starke Regenfälle in der Region des Valley of Fire registriert wurden.

Jetzt gibt es nur noch einen außergewöhnlichen Arch: den Elephant Rock – ob dieser allerdings noch lange hält wird stark bezweifelt, da dort trotz Verbots täglich Touristen drauf herum klettern.

Kalifornien: Sonora Pass und Ebbetts Pass offen

Von Stefan Kremer am 29.05.2010

Das California Department of Transportation hat am Nachmittag des 28.05.2010 die beiden Gebirgspässe Sonora Pass (State Route 108) und Ebbetts Pass (State Route 4) für den Verkehr freigegeben. Der gesamte Schnee wurde geräumt und Straßenschäden behoben. Die Highways sind verkehrssicher. Damit erfolgte die Öffnung rechtzeitig zum Memorial Day Wochenende.



Der Sonora Pass kurz vor der Passhöhe. Fotoquelle: Stefan Kremer

Der Monitor Pass (State Route 89) wurde bereits am 14.04.2010 für den Verkehr freigegeben.

Besucher des Yosemite National Parks sollten bedenken, dass die Tioga Road durch die Tuolumne Meadows derzeit noch gesperrt ist. Ein voraussichtliches Öffnungsdatum ist noch nicht bekannt.

Quelle: <http://www.kcra.com/traffic/23715034/detail.html>
29.05.2010

Quelle: <http://www.dot.ca.gov/hq/roadinfo/clsdlst.htm>
28.05.2010

Condor: Freigepäck ab 1. Juni reduziert

Von Michael Schlebach am 28.05.2010

Bezüglich Freigepäckgrenzen hat nun auch [Condor](#) mit den anderen Airlines gleich gezogen und auf das piece concept umgestellt.

Das heißt folgendes:

Für Buchungen bis einschließlich 31.5.2010 gilt noch die alte [Gepäckregelung](#) für Flüge in die USA. Dies sind 2 freie Gepäckstücke à 23 kg in der Economy Class bzw. 2 freie Gepäckstücke à 32 kg in der etwas teureren Comfort Class.

Für Buchungen ab 1.6.2010 ist in der Economy Class nur noch ein Gepäckstück à 23 kg frei. Das 2. Gepäckstück kostet dann bei Online Buchung 30 EUR pro Strecke bzw. bei Zahlung am Flughafen 40 EUR pro Strecke. In der Comfort Class verändert sich vorerst nichts. Die Gepäckstücke können [online](#) auf der Homepage der Condor unter "Sonderservices" angemeldet und gebucht werden.

Wer nun mit einem Flug in die USA spekuliert und auf Condor setzt, sollte schnellstens den Flug [reservieren](#) – ansonsten kann es nochmals teurer werden. Kurzentschlossene haben bis 29.5.2010 sogar noch die Möglichkeit mit den [Eintagsfliegen](#) ein Schnäppchen zu machen.



Fliegen ins Glück!
Las Vegas, USA ab € 242
One-way Komplettpreis inkl. Service und Melde.



Valley of Fire: Höhere Eintrittspreise

Von Michael Schlebach am 26.05.2010

Während die Hotelpreise in [Las Vegas](#) im freien Fall sind, haben einige State Parks die Eintrittspreise erhöht.

Für den Valley of Fire Statepark vor den Toren des Spielerparadieses [Las Vegas](#) beträgt der Eintrittspreis nun 10\$ (Stand: 1.4.2010). Dies entspricht einer Preiserhöhung von satten 66%.

Wer sich auf den Besuch des Valley of Fire etwas vorbereiten möchte, kann sich hier die [Parkbroschüre](#) downloaden.



Valley of Fire Arch Rock bei Sonnenuntergang (Foto: Michael Schlebach (c) 2008)

Cedar Breaks: Noch von Schnee begraben

Von Stefan Kremer am 26.05.2010

Ein gutes Beispiel für die Verschiedenartigkeit der National Parks in Utah ist derzeit das Cedar Breaks National Monument. Während sich die Besucher im Arches und Canyonlands National Park des warmen Wetters in kurzen Ärmeln erfreuen und die aufblühenden Blumen bewundern können ist das Cedar Breaks National Monument wegen schweren Schneefalls geschlossen.



Cedar Breaks ähnelt Bryce Canyon sehr. Fotoquelle: Averette / Wikipedia

Die Mitarbeiter des Monuments sagen, der Park könne nicht bis zum bevorstehenden Memorial Day Wochenende geöffnet werden, wie es bisher Tradition war. Stattdessen wird die Eröffnung nicht vor dem 05.06.2010 stattfinden können.

Während der diesjährige Schneefall statistisch deutlich geringer war als im Winter 2005 vermeldet das Monument, dass die Schneemenge, die derzeit den Boden bedeckt, doppelt so groß ist wie normalerweise zu dieser Jahreszeit.

“Umfangreiche Arbeiten sind notwendig, um die Straße zu verbreitern, zweispurigen Verkehr zuzulassen, das Visitor Center zu öffnen und die Parkplätze und Aussichtspunkte zugänglich zu machen”, sagte Superintendent Paul Roelandt. “Obschon es für uns sehr wichtig wäre, am Memorial Day Wochenende zu öffnen, geht die Sicherheit unserer Besucher natürlich vor. Derzeit erwägen wir nicht, die Straße vor dem 5. Juni oder dem Zeitpunkt, wo Eis und Schnee weit genug

abgetaut sind, um eine sichere Passage zu gewährleisten, zu öffnen.”

Ein positiver Nebeneffekt der großen Schneemassen ist, dass die Blüte der Wildblumen im Monument spektakulär werden dürfte. Während die Wildblumen normalerweise im frühen Juli blühen, wird dies nun nach Aussage von Mitarbeitern des Parks etwas später stattfinden.

Auch die Campgrounds, die üblicherweise im Juni öffnen, werden vermutlich dieses Jahr etwas später Gäste aufnehmen. Aktuelle Informationen über den Zustand der Campgrounds erhält man unter 435-586-9451. Sobald das Visitor Center geöffnet hat kann man es unter 435-586-0787 erreichen.

Quelle: <http://www.nationalparkstraveler.com/2010/05/heavy-snows-delaying-opening-cedar-breaks-national-monument5907> 25.05.2010

Rainbow Bridge: 100 Jahre National Monument

Von Stefan Kremer am 25.05.2010

Der National Park Service feiert das 100-jährige Jubiläum des Rainbow Bridge National Monument. Der natürliche Steinbogen in Süd-Utah (Spannweite: 82 Meter) wurde am 30.05.1910 von Präsident William Taft designiert. Mehr als 90.000 Menschen besuchen die Bridge jährlich. Ein Besuch setzte einst eine erhebliche Wanderung von Navajo Mountain aus voraus. Heutzutage kann die Rainbow Bridge bequem vom Boot auf dem Lake Powell aus betrachtet werden.



Die Rainbow Bridge ist ein Heiligtum der Navajo-Indianer. Fotoquelle: BoNoMoJo / Wikipedia

Das 0,64 Quadratkilometer umfassende Monument wird von der Glen Canyon National Recreation Area verwaltet, die das Monument mit 4.855 qkm in Arizona und Utah umgibt. Die Recreation Area veranstaltet diese Woche eine Reihe von Programmen in ihrem Visitor Center in Page, um das Jubiläum zu feiern. Dazu zählen Workshops, Vorträge und Vorführungen von traditionellem Teppichknüpfen.

Quelle: http://www.deseretnews.com/article/700034940/Rainbow-Bridges-100th-anniversary.html?s_cid=rss-30
24.05.2010

Zion: Osteingang Montags bis Donnerstags gesperrt

Von Stefan Kremer am 22.05.2010

Der Osteingang des Zion National Parks, den im vergangenen Jahr 2,7 Millionen Besucher nutzten, wird ab dem 07.06.2010 von Montags bis Donnerstags für die meiste Zeit des Tages komplett gesperrt sein.

Verantwortliche des Parks hatten gehofft, die Straße während der Baumaßnahmen an dem 9,5 Meilen langen Abschnitt vom Zion Scenic Drive zum östlichen Portal des Mount Carmel Tunnel unter Inkaufnahme größerer Wartezeiten offen halten zu können.



Blick vom Observation Point in den Zion Canyon. Fotoquelle: Michael Schleich

“Die ursprüngliche Hoffnung war, den Verkehr mit Wartezeiten bis zu drei Stunden durch die Baustelle führen zu können. Aber nun wurde entschieden, dass dieser Plan nicht sachgerecht war”, sagte Erik De Groat, Sprecher des Parks.

Die Bauarbeiten werden am 01.06.2010 beginnen. Bis zum 04.06.2010 wird es kurze Wartezeiten, aber keine Schließungen geben.

Von 07.06.2010 an wird die Straße für alle Fahrzeuge von Montags bis Donnerstags zwischen 8 Uhr und 18 Uhr geschlossen. Zwischen 18 Uhr und 07:30 Uhr kann die Straße genutzt werden, Anhalten ist aber verboten. Kurze Wartezeiten können auftreten sofern Nacharbeit nötig ist.

Von Freitag bis Sonntag ist die Straße von 06:30 bis 20:30 geöffnet. Ab dem 31.07.2010 wird dieser Zeitraum aufgrund der sinkenden Tageslichtzeit reduziert. Fahrräder und Fußgänger dürfen während der Bauarbeiten zu keiner Zeit den Highway nutzen.

Das Bauprojekt wird voraussichtlich am 28.10.2010 fertiggestellt. Das 6 Millionen Dollar teure Vorhaben ist die erste Straßenerneuerung seit ihrer Öffnung im Jahr 1930. Es umfaßt den Austausch der kompletten Asphaltdecke sowie die Verbesserung der Drainage.

Besucher, die den Park über State Route 9 von Interstate 15 aus besuchen, werden mit der Baustelle nicht in Berührung kommen und alle Parkeinrichtungen wie das Shuttlesystem, die Campgrounds, die Zion Lodge oder die Geschäfte in Springdale erreichen können.

Aktuelle Informationen kann man unter 435-772-3256 (erst 1, dann 4 drücken) oder auf der Webseite des Parks unter www.nps.gov/zion abrufen.

Quelle: http://www.sltrib.com/utah/ci_15120908
20.05.2010

Moab: Ballonflüge

Von Frank Hennemann am 22.05.2010

Das Moab Adventure Center bietet verschiedene Möglichkeiten die Gegend in und um die Nationalparks Arches und Canyonland zu erkunden. Zum allerersten Mal werden dabei nun auch Ballonflüge angeboten.

“Es ist offensichtlich, warum Hollywood diese Region für Western und Gegenwartsfilme auswählt”, sagt Brandon Lake, Mitbegründer des Moab Adventure Center, “Es ist eines der Naturwunder dieser Welt.”



Heißluftballons in San Diego. Fotoquelle: Jon Sullivan / Wikipedia

Der einstündige Ballonrundflug startet mit Sonnenaufgang und bietet den Teilnehmern einen Blick aus der Vogelperspektive auf die vielfarbigem Sandsteinformationen und Canyons der Gegend um Moab. Aber auch die vielfältige Flora und Fauna lässt sich hervorragend beobachten. Die Passagiere können mit etwas Glück Berglöwen, Antilopen oder Adler entdecken. Erwachsene zahlen 235 Dollar und Kinder ab sechs Jahren 195 Dollar für einen Rundflug. Darin enthalten sind der Flug selbst, der Transport zum Startplatz, ein Umtrunk nach dem Flug und auf Anfrage ein Foto am Boden und in der Luft.

Die Ballonrundflüge können mit zwei anderen Aktivitäten, die das Moab Adventure Center anbietet, kombiniert werden. Besucher sparen dabei 10% des Preises für jede Aktivität. Alle Touren können in der Zeit von März bis Oktober gebucht

werden. Weitere Informationen und Buchungen findet man unter: www.moabadventurecenter.com.

Quelle: <http://www.24-7pressrelease.com/press-release-rss/moab-adventure-center-introduces-a-first-hot-air-ballooning-over-the-red-rock-desert-playground-of-moab-utah-150344.php> 09.05.2010

Kalifornien: Keine Ölbohrungen vor der Küste

Von Frank Hennemann am 21.05.2010

Als Folge der verheerenden Umweltkatastrophe im Golf von Mexiko hat Gouverneur Arnold Schwarzenegger kürzlich seine Unterstützung für neue Ölbohrungen vor der Küste von Santa Barbara County zurück gezogen. Noch wenige Tage vorher hatte die Verwaltung das T-Ridge Bohrprojekt unterstützt. Nach einer Besichtigung der Ereignisse im Golf von Mexiko hätte der Gouverneur allerdings seine Meinung geändert.

“Alles was man im Fernsehen von der Katastrophe im Golf gesehen hat ist schlimm, und ich bin mir sicher, dass man diese Bohrungen dort ebenfalls für sicher gehalten hat.”, sagte Schwarzenegger in einer Pressekonferenz. “Ich sehe im Fernsehen die vom Öl verschmutzten Vögel, die Fischer ohne Arbeit, die massive Ölverschmutzung, die das Ökosystem zerstört. Das wird es hier in Kalifornien nicht geben. Daher ziehe ich meine Unterstützung für dieses Projekt zurück.”



Arguello Inc. Harvest Oil Platform rund 10 km vor der Küste Kaliforniens bei Point Conception. Fotoquelle: NASA

Das T-Ridge Projekt wäre nach vierzig Jahren die erste Bohrung vor der Küste von Kalifornien gewesen. Ursprüngliche Planungen sahen einen Zeitraum von 14 Jahren vor, in denen nach Öl gebohrt werden sollte.

Die Absage des Projektes hat auch Einfluss auf die finanzielle Situation des Staates Kalifornien. Bei einem Haushaltsdefizit von 20 Milliarden US-Dollar waren die jährlich prognostizierten Einnahmen von 100 Millionen Dollar ein wichtiger Posten.

“Wenn ich die Wahl habe zwischen den 100 Millionen Dollar Einnahmen und der Katastrophe im Golf von Mexiko, dann suche ich lieber nach einem Weg, die 100 Millionen zu ersetzen. Warum sollten wir dieses Risiko eingehen? Es wäre ein viel größeres Risiko als die 100 Millionen aus den Ölbohrungen”, so Schwarzenegger weiter.

Gegner des T-Ridge Projektes begrüßten die Entscheidung. Vertreter des T-Ridge Projektes waren für eine Stellungnahme nicht zu erreichen.

Quelle: <http://www.sfgate.com/cgi-bin/article.cgi?f=/c/a/2010/05/03/BA1Q1D8SRP.DTL&feed=rss.bayarea> 04.05.2010

Phoenix: Sea Life Aquarium eröffnet

Von Stefan Kremer am 17.05.2010

Mit Arizona assoziiert man nicht unbedingt große Wasserflächen und Unterwasser-Ökosysteme mit reichhaltiger Fauna. Dennoch, oder vielleicht genau deswegen, wurde am 14.05.2010 das [Sea Life Aquarium](#) in der Arizona Mills Mall in Tempe eröffnet. Es ist das zweite seiner Art in den Vereinigten Staaten.



Die Arizona Mills Mall in Tempe 2007. Fotoquelle: Brandon Wiggins / Wikipedia

Besucher können über 5.000 verschiedene Meeresbewohner aus durchsichtigen Plexiglasröhren heraus betrachten. Die Unterwasserwelt kann man auf diese Weise aus der Nähe und quasi dreidimensional betrachten, ohne nass zu werden. Insgesamt sind 12 verschiedene Lebensräume nachgebildet, die den Besuch zu einem einzigartigen Erlebnis machen. Sea Life verfügt ebenfalls über ein Bereich für Kinder und pädagogische Abschnitte. Es eignet sich dadurch für die ganze Familie. Der Eintritt kostet für Erwachsene 18,50 Dollar, Kinder zahlen 10,50 Dollar.

Quelle: <http://thehotsheetblog.com/2010/05/13/sea-life-aquarium/> 13.05.2010

Petrified Forest Nationalpark: freier Eintritt

Von Michael Schlebach am 11.05.2010

Der Petrified Forest Nationalpark in Arizona hat aufgrund der begonnenen Sommersaison die Öffnungszeiten des Parks geändert. Seit 9. Mai ist der Park von morgens 7 Uhr bis abends 19 Uhr durchgehend geöffnet. Das Painted Desert Visitor Center und das Rainbow Forest Museum haben die gleichen Öffnungszeiten.

Zusätzlich wird an 4 Wochenenden (s.u.) im Sommer/Herbst 2010 freier Eintritt gewährt. Die in Amerika beliebten "Fee Free Weekends" sind:

- 5./6. Juni (National Trails Day)
- 14./15. August
- 25. September (National Public Lands Day)
- 11. November (Veterans Day)



Auf der Wanderung zur Onyx-Bridge. Foto: M.Schlebach

Des Weiteren werden den ganzen Sommer über diverse Rangerprogramme angeboten. Besonders an den Fee Free Weekends wird es allerdings in dem Nationalpark recht voll sein.

Ruhe findet man da bestimmt nur im Hinterland. Auch wir durften dort 2008 an einem heißen Tag die Stille und Einsamkeit genießen.

Es sei nochmals darauf hingewiesen, dass man kein versteinertes Holz mitnehmen darf. Teilweise werden an den Parkein- und -ausgängen Kontrollen durchgeführt.

Neuer Southwest Chronicle erschienen

Von Stefan Kremer am 10.05.2010

Die April Ausgabe des Southwest Chronicle, dem monatlichen ebook von [USA Reporter](#) und [USA Traveler](#), ist mit 10-tägiger Verspätung erschienen. Grund für die Verzögerung war ein Softwareproblem seitens des Diensteanbieters, mit dessen Hilfe die PDF-Datei erzeugt wird. In Zusammenarbeit mit dem Programmierer konnte das Problem jetzt gelöst werden.

Alle, die den Southwest Chronicle noch nicht kennen, können sich unter der Adresse http://www.usa-reporter.com/reporter/?page_id=2249 die aktuelle sowie alle vorherigen Ausgaben zum Offline-Lesen oder Ausdrucken herunterladen.

Grand Canyon: North Rim ab 15. Mai geöffnet

Von Michael Schlebach am 09.05.2010

Wenn alles planmäßig läuft und das Wetter sich nicht nachteilig ändert, wird der Highway 67 zum North Rim des Grand Canyon National Parks am 15.05.2010 wieder für den PKW-Verkehr frei gegeben.

Gleichzeitig nimmt die Grand Canyon Lodge North Rim ihren Betrieb auf. Die Geschäfte öffnen morgens um 10 Uhr, die Restauranteinrichtungen um 11.30 Uhr pünktlich zum Mittagessen. Einchecken kann man in der Lodge ab 16 Uhr.



Grand Canyon - North Rim Foto: Michael Schlebach

Das Visitor Center, sowie das Backcountry Office und der Campground öffnen bereits morgens um 8 Uhr die Pforten. Außerdem finden ab dem 15. Mai auch tägliche Rangerprogramme statt. Den Anfang macht um 15 Uhr auf der Veranda der Grand Canyon Lodge ein Ranger mit dem Thema zur Geologie des Grand Canyons. Das erste Abendprogramm findet um 8 Uhr im Auditorium statt. Alle Rangerprogramme sind im [kostenlosen North Rim Guide 2010](#) aufgeführt, welcher bei Eintritt in den Park und im Visitor Center ausgegeben wird.

Arizona: Zahlreiche State Parks werden geschlossen

Von Stefan Kremer am 05.05.2010

Schlechte Nachrichten für Arizonas State Parks. Der Bundesstaat gab kürzlich bekannt, über ein Drittel der 30 State Parks wegen eines 80 prozentigen Haushaltsdefizits schließen zu müssen. Die Mittelkürzungen betragen 8,6 Millionen Dollar, so dass nur noch 7,5 Millionen für die Parks übrig bleiben. Unter den State Parks, die in diesem Sommer schließen werden, befinden:

- Picacho Peak: ein 1.500 ft hoher Berg, den man vom Highway zwischen Phoenix und Tucson aus sehen kann. Er wird Anfang Juni schließen.
- Red Rock State Park bei Sedona. Er schließt am 3. Juni.
- Homolovi Ruins, eine Ansammlung von dutzenden Anasazi Behausungen nordöstlich von Phoenix, ist bereits für die Öffentlichkeit unzugänglich.



Bald nur noch aus der Ferne zu bewundern: Red Rock State Park. Fotoquelle: Michael Schleich

Insgesamt sollen 21 der 30 Parks geschlossen werden. Aber dank lokaler Benefizveranstaltungen und privaten Spenden können einige der Parks dennoch diesen Sommer geöffnet bleiben. Die Stadt Payson hat 25.000 Dollar gesammelt um die Tonto Natural Bridge bis September geöffnet zu halten, ein Tourist aus Texas spendete 8.000 Dollar, um den Lost Dutchman State Park einen weiteren Monat offen zu halten. Dennoch wird er im Juni schließen.

Der Tourismus in Arizona erwirtschaftet nach offiziellen Angaben 250 Millionen Dollar im Jahr. Eine Erhöhung der Fahrzeuanmeldegebühren um 12 Dollar, um damit die State Parks zu finanzieren, scheiterte jedoch.

Arizona ist nicht der einzige Staat in Geldnöten. New York und Kalifornien denken ebenfalls über die Schließung weiterer State Parks nach. Wenn man dies verhindern möchte sollte man die State Parks finanziell unterstützen.

Quelle: <http://green.blogs.nytimes.com/2010/04/28/cherished-parks-closing-in-arizona/> 28.04.2010

Grand Canyon: Fahrradverleih ab 1. Mai

Von Frank Hennemann am 05.05.2010

Superintendent Steve Martin vom [Grand Canyon](#) National Park hat bekannt gegeben, dass die Lizenz für einen Fahrradverleih am Besucherzentrum des South Rims genehmigt worden ist. Der National Park Service hatte die Lizenz öffentlich ausgeschrieben und diverse Bewerbungen dafür erhalten. Nach einem ausführlichen Bewertungsprozess entschied sich der National Park Service für die Bright Angel Bicycles LLC als Betreiber.



Auf dem Rim Trail kann man ab sofort auch mit dem Leihrad fahren. Fotoquelle: Stefan Kremer

Der Fahrradverleih wird jeweils ab Mai bis in den Herbst hinein täglich zwischen 8 Uhr morgens und 6 Uhr abends geöffnet sein. Besucher können mit den Fahrrädern auf allen öffentlichen Straßen, den Straßen für Shuttle-Busse und auf den dafür freigegebenen Wanderwegen des Parks fahren. Dies beinhaltet auch die Hermit Road und die Yaki Point Road, zu denen später auch eine Shuttle Verbindung vom Besucherzentrum aus eingerichtet werden soll. Entweder fahren Besucher auf eigenen, selbst geführten Touren oder sie nutzen die Transportmöglichkeit mit den Shuttle-Bussen. Jeder Bus kann dabei bis zu drei Fahrräder transportieren. Geführte Touren sind derzeit in Vorbereitung.

Die bestehende Lizenz für Bright Angel Bicycles gilt zunächst für ein Jahr und beinhaltet eine Verlängerungsoption für ein zweites Jahr. Während des ersten Jahres wird der National Park Service verschiedenste Daten und Meinungen sammeln, um entsprechende Anpassungen in der Zukunft vornehmen zu können.

Für Rückfragen zum Fahrradverleih insbesondere zu Preisen und Reservierungen ist der Betreiber unter Telefon 001-928-814-8704 oder im Internet auf <http://www.bikegrandcanyon.com> zu erreichen. Weitere Informationen sind auch unter <http://www.nps.gov/grca> abrufbar.

Quelle: <http://grandcanyonnews.com/Main.asp?SectionID=1&SubSectionID=1&ArticleID=8743> 27.04.2010

Muir Woods: Shuttle fährt wieder

Von Stefan Kremer am 05.05.2010

Ab dem 01.05.2010 hat das [Muir Woods](#) Shuttle seinen Dienst wieder aufgenommen. Der Bus befördert Besucher direkt zum Muir Woods National Monument, um den Besuchern die Mühen der Anfahrt und Parkplatzsuche zu ersparen, welche besonders in den wärmeren Monaten eine echte Herausforderung sein können.



Ein Shuttle der Marin Transit. Fotoquelle: Andy Chow / Wikipedia

Der Service wird von Marin Transit und dem Golden Gate Bridge District gesponsert. Die Buslinie wird nur an Wochenenden und Feiertagen bis zum 26.09.2010 betrieben. Erwachsene zahlen 3 Dollar für eine Rundfahrt, Kinder von 6 bis 18, Senioren ab 65 und Schwerbehinderte 1 Dollar. Weitere Informationen über den Fahrplan, die Preise und die Fahrstrecke kann man unter <http://www.marintransit.org/routes/66.html#schlink> abrufen.

Quelle: <http://www.moremarin.com/buzzhome/2010/04/muir-woods-shuttle-is-back.html> 30.04.2010

Lake Mead: Overton Beach schließt Besuchereinrichtungen

Von Stefan Kremer am 04.05.2010

Das anhaltende Sinken des Wasserpegels hat die Schließung der Overton Beach Besuchereinrichtungen in der [Lake Mead National Recreation Area](#) erforderlich gemacht. Die Zugangsstraße wurde durch Verfügung des Superintendents am 25.04.2010 an der Kreuzung mit der Northshore Road abgeriegelt. Die Overton Beach Area ist dennoch für Besucher geöffnet, die zu Fuß oder mit dem Boot anreisen. Der Park hofft, dass es sich um eine zeitlich begrenzte Schließung handelt.

Der sinkende Wasserstand des Lake Mead ist das Ergebnis anhaltender Dürre in der Region. Die Einrichtungen müssen immer dann geschlossen, wenn der Wasserstand unter 1.093 feet abfällt, was für Anfang Mai erwartet wird. Ohne Wasserzufuhr kann der Park seine sanitären Einrichtungen, die Einrichtungen zur Fischeausnahme sowie die RV Pumpstation nicht betreiben. Diese Dienstleistungen sind an der Echo Bay verfügbar, die sich zehn Meilen südlich befindet.



Blick auf Lake Mead beim Hoover Staudamm. Fotoquelle: Martin Blechschmidt

Overton Beach befindet sich am nördlichen Ende des Overton Arm, eines langen Seitenarms des Lake Mead, die dem ehemaligen Flußbett des Virgin River folgt. Landkarten der Gegend kann man auf der Parkwebseite unter <http://www.nps.gov/lake/planyourvisit/maps.htm> abrufen.

Noch 2007 umfasste die Gegend eine öffentliche Anlegestelle, Toiletten, einen Platz zum Fische ausnehmen und eine Ranger Station. Ein Konzessionsinhaber betrieb einen RV Park, ein Geschäft, eine Tankstelle, Bootsschuppen, einen Trailerpark für Langzeitcamper sowie eine Marina mit 125 Liegeplätzen. Die Einrichtungen der Marina wurden im Frühjahr 2007 in zwei kleinere Sektionen aufgeteilt und zu zwei anderen Standorten am See, Temple Bar und Callville Bay, verlegt.

Außer einem kurzen Anstieg im Frühjahr 2005 sinkt der Wasserstand im Lake Mead seit September 1998 kontinuierlich. Damals betrug der Pegel 1.215,95 feet über Meeresspiegel. Das Bureau of Reclamation meldet, dass der Wasserstand in dieser Woche bei nur 1.098 feet liege, was ein vertikales Absinken von über 100 feet in den letzten zwölf Jahren bedeute. Der See hält derzeit etwa 44 Prozent seiner maximalen Kapazität. Eine Grafik auf http://www.usbr.gov/lc/region/g4000/lakemead_line.pdf veranschaulicht die Entwicklung des Wasserstandes seit Beginn der Aufstauung in den 1930ern.

Quelle: <http://www.nationalparkstraveler.com/2010/04/overton-beach-area-latest-casualty-low-water-level-lake-mead-national-recreation-area5749> 26.04.2010